
publ.G.
042
Digitized by Google



Adresse

von

170 Studenten von der Wartburg,

gezeichnet

Gustav Klier aus Wien, ꝛc.

mit der Forderung

einer

republikanischen Form für den Gesammtstaat Deutschland.

Der Nationalversammlung

überreicht durch den Abgeordneten von Breslau

Arnold Ruge.

Frankfurt a. M., den 17. Juni 1848.

Druck von C. Adelmann, gr. Eschenheimergasse Nr. 25.



Hohe Nationalversammlung!

Wir unterzeichneten auf der Wartburg versammelten deutschen Studenten ergreifen in dieser für unser Vaterland entscheidenden Zeit die Gelegenheit, um gemeinschaftlich unsre Forderungen in Betreff der deutschen Verfassung Ihnen kund zu geben. Die deutschen Studenten haben nach ihrer Ueberzeugung ganz besonders die Verpflichtung und das Recht, der gesetzgebenden Versammlung unsres Volkes ihre Ueberzeugung und ihre Forderungen auszusprechen, da sie überall die Freiheit mit herbeigeführt, und in den Hauptstädten ihres Vaterlandes dieselbe in blutigem Kampfe den Fürsten mit abgerungen haben. Wir sprechen es mit stolz aus, daß wir so viel für die Freiheit gethan, und deshalb mit dem Vertrauen des Volkes belohnt, an dessen Spitze fortan die Kämpfe um sie bestehen werden. Man nennt uns die Blüthe der deutschen Jugend: das wenigstens wissen wir und sprechen es der Nationalversammlung gegenüber aus, daß unsere politischen Forderungen aus hingebender Liebe zur Freiheit und zu unserem Volke hervorgehen, und auf dem Grunde wissenschaftlicher Ueberzeugung beruhen, welche bei uns noch nicht durch Engherzigkeit, Furcht und niedern Egoismus bestimmt und beeinträchtigt ist. Die Forderungen, welche wir zur Begründung der Größe und Wohlfahrt unseres Volkes an die constituirende Nationalversammlung stellen, sind folgende:

Deutschland soll ein Bundesstaat sein, dessen einzelne Glieder ihre Verfassung selbstständig ohne irgend welchen Einfluß des Bun-

des oder einzelner Staaten desselben feststellen. Der Gesammtstaat bestimmt aber die allgemeinen Volksrechte, welche durch ihn garantirt, vom Einzelstaate nicht beeinträchtigt werden können.

Der Gesammtstaat constituirt sich als Republik. Seine Organe sind: die eine Nationalversammlung als gesetzgebender Körper, und eine ausführende Gewalt die zunächst ein von der Nationalversammlung, später ein vom Volke selbst auf Zeit gewählter verantwortlicher Präsident mit seinem von ihm ernannten Ministerium ist. Wir protestiren gegen die Erwählung eines Kaisers, denn wir wollen die Freiheit unseres Staates nicht in die Gewalt eines Fürsten gegeben sehen. Entschiedene Anhängerder Republik, wie es die gebildete Jugend eines edlen Volkes sein muß, mögen wir nicht die Zahl der Dynasten durch einen neuen vermehrt sehen. Aus allen Stämmen unsres Volkes hier versammelt, weisen wir eben so entschieden die Ideen des Principates eines Stammes oder Staates, welche mit der Idee des Kaiserthums verbunden ist, mit Entrüstung zurück. Wir erkennen alle Stämme als gleiche an, und wollen, daß alle gleichmäßig am Gesammtstaate Theil haben, ohne Hegemonie und ohne Principat.

Wir werden die Constituirung einer deutschen Fürstengewalt als Verrath an der heute vom Volke besessenen Volkssouveränität ansehen.

Eben deswegen fordern wir, daß die Verfassung Deutschlands nicht durch Vereinbarung entstehe, sondern einzig und allein durch die Abgeordneten des souveränen Volkes beschlossen und festgestellt werde. Endlich verlangen wir direkte Wahlen, da nur sie die Meinung des Volks unverfälscht repräsentiren, und Beginn des Wahlrechts mit dem 21. Jahre.

Wir erwarten, daß die Nationalversammlung die Verfassung unseres Vaterlandes auf diesen Grundlagen der Freiheit errichten werde; und wie die studirende Jugend bis heute für die Freiheit gekämpft und gelitten, so wird sie die auf solche Weise fest gegründete Freiheit schirmen, und immer zum Kampfe für dieselbe bereit sein.

Wartburg, am 13. Juni 1848.

Klier Gustav, Student aus Wien.
J. Miquel, stud. a. Göttingen.
E. Krause, stud. aus Göttingen.
E. Schläger, stud. aus Hameln.
L. Bruch, stud. aus Gießen.
A. Meyer, st. phil. a. Göttingen.
S. Lasko, stud. aus Wien.
B. Storch, aus Halle.
H. Frickhöffer, stud. phil.
A. Förster a. Halle, stud. phil.
A. Wentzel a. Jena, stud. jur.
A. Quittenbaum, stud. med.
O. Lehmann a. Dresden, st. med.
F. Werner, stud. med. Jena.
Elias Lang, st. jur. a. München.
Landa, Gustav, Student aus Wien.
Moritz Kirbach, Student a. Leipzig.
Ernst Kretschmar, stud. a. Leipzig.
Herrmann Weigel, st. jur. a. Leipzig.
Ernst A. v. Bormann, stud. jur. a. Leipzig.
Franz Oberth, Student a. Leipzig.
Franz Roth, stud. theol. a. Leipzig.
Oscar Liebel, st. theol. a. Leipzig.
Jac. Sternberger, Student a. Prag.
Conrad Bursian, st. phil. a. Leipzig.
Otto Bielitz, stud. jur. aus Leipzig.
K. Clemen, st. jur. a. Göttingen.
H. G. Ruhfus, stud. med. a. Göttingen.
Leo Reismann, stud. med. aus Göttingen.
Adolph Dieffenbach aus Halle.
A. Weisbrod, stud. med. a. Göttingen.
Moritz Wilh. Roscher, aus Leipzig.
H. Zimmermann, st. jur. in Jena (Schweiz).
Rud. Plachky, st. jur. a. Olmütz.
W. H. Landt, st. jur. Olmütz.
F. J. Steeger, st. jur. a. Leipzig.
O. Siefert, st. med. aus Jena.
Theodor Koven, st. med. aus Göttingen.
Ch. Kreuzlin, st. math. aus Halle.
G. Laves, st. jur. aus Göttingen.
Fr. Körner, stud. jur. aus Jena.
A. Kleinschmidt, st. theol. a. Jena.
O. Reichardt, stud. jur. aus Jena.
G. Hoffmann, stud. jur. a. Berlin,
B. Rolfes, stud. med. Göttingen.
H. Naumann a. Leipzig, med. st.
F. W. Grelm, st. theol. a. Gießen.
E. Urban, stud. med. Leipzig.
Fr. Rechenberg, stud. phil. Berlin.
Fr. Hampel, Techniker. Wien.
G. Beccard, stud. jur. Berlin.
H. Schenk, stud. jur. Leipzig.
Erich Weise, stud. med. Leipzig.
S. Schuriems, st. jur. Leipzig.
Fromm aus Wien.
Dr. Alfred Meißner aus Prag.
H. Thilo, stud. jur. Göttingen.
C. Leißner, stud. cam. Gießen.
Alexand. Müller, stud. med. Leipzig, für Gesammtstaats-

Republik, nicht für eine einheitliche.
Wilh. Dietz, stud. med. Wien.
Dr. Hermann Rollet a. Wien.
Alfred Brutmann, stud. a. Wien.
A. Schomburg, stud. a. Göttingen.
Rahn, Student aus Breslau.
Emil Peters, st. jur. zu Göttingen, aus Braunschweig.
W. Ehrlich, stud. zu Halle.
Ferd. Kampe, st. th. zu Breslau.
Aug. Kettner, st. jur. a. Breslau.
W. F. Pückert, st. phil. a. Leipzig.
Hch. Crisam, stud. jur. aus Wien.
O. F. Haase, stud. jur. a. Jena.
Max Friedländer, stud. juris aus Breslau.
Gust. Hederich, stud. med. Berlin.
Fz. Weinkauff, st. theol. a. Jena.
Herm. Schmieden, st. jur. a. Halle.
Heller, st. oeconom. Göttingen.
Th. Fritze, st. med. von Göttingen.
A. Rütenik, stud. theol. a. Halle.
M. Wollner, st. med. a. Breslau.
A. Größel, st. jur. a. Erlangen u.
Chr. Strößenreuther, stud. jur. a. Erlangen, im Namen von 20 Erlanger Studenten.
H. Barthel, stud. jur. a. Jena.
C. W. E. Krause, st. jur. a. Jena.
H. Weidenmann, st. jur. Jena.
Otto Gebhardt, stud. jur. Jena.
Merz, stud. theol. Jena.
R. Rychner, stud. theol. Jena.
C. Regely, stud. phil. Halle.
S. Byland, theol. stud. Jena.
C. Lütkemüller, stud. jur. Halle.
H. Schmid, stud. rer. nat. Freiberg.
Th. Zahn, stud. jur. Halle.
Julius Wilzer, stud. jur. Halle.
Oscar Jörge, stud. jur. Leipzig.
Ernst Kreyßig, st. jur. a. Leipzig.
Ferd. Goetz, stud. med. a. Leipzig.
L. A. Hasert, st. theol. a. Halle.
Gust. Schnricht, st. jur. a. Leipzig.
Gust. Brandt, stud. jur. a. Halle.
Aug. Hullmann, Student in Jena.
Wilh. Menton, st. theol. a. Baden.
Carl Parucker, st. phil. a. Leipzig.
J. Reinhardt, stud. cam. Jena.
G. A. Riechelmann, stud. theol. a. Göttingen.
K. Kromayer, stud. phil. a. Jena.
A. Meisler, stud. med. a. Leipzig.
E. Lotze, st. theol. Jena.
Carl Müller, st. philos. a. Jena.
Carl Müller, Dr. med. a. Leipzig.
O. Heinrich, stud. nat. a. Freiberg.
Rob. Barckenthin, st. jur. a. Lpzg.
Ernst Böhm, st. med. a. Leipzig.
Joseph Kiliani aus Würzburg.
C. Scriba, stud. aus Gießen.
Braunschmidt, st. theol. a. Coburg.
Dreßel, stud. theol. a. Coburg.
Kohl, stud. jur. Leipzig.
Herm. Page, stud. pharm. Jena.

Joh. Christian Götze aus Leipzig.
Aug. Topf, stud. pharm. Jena, im Namen zugleich von
R. Gellner, st. pharm. Jena.
Friedr. Schmidt. st. theol. Halle.
Ludwig Paul, st. jur. aus Jena.
F. Müller, st. phil. aus Halle.
Kuno Walther, stud. theol. aus Jena.
A. Pilz, stud. aus Berlin.
E. Dutschke, stud. jur. Halle.
F. Rauch, st. med. a. Würzburg.
Franz H. Schmid, phil. a. Wien.
Chr. Rose, st. theol. aus Jena.
Hermann Weber, st. jur. a. Jena.
Aug. Siefert, st. jur. aus Jena.
Gustav Weber, stud. theol. aus Breslau.
Wilhelm Jaede, st. jur. a. Jena.
Heinrich Abegg, aus Breslau.
Heyermann, stud. aus Halle.
Vorbeck, stud. jur. a. Göttingen.
Pösche, stud. phil. Halle.
Giesecke, stud. aus Breslau.
Meißner, stud. med. Leipzig.
Rutenik, stud. theol. Halle.
Karl Fiedler, st. jur. aus Jena.
Anton Tröltsch, stud. jur. a. Erlangen.
O. Münchow, st. jur. aus Jena.
M. Wonne, st. med. Breslau.
Wilhelm Döhler st. theol. aus Leipzig.
L. G. Prager, stud theol. aus Leipzig.
E. Cuprim. st. jur. a. Marburg.
H. Rebe, st. jur. aus Bonn.
H. Klostermann. st. med. Bonn.



